



INSPIRATION - BEWUSSTSEIN - ZEITGEIST

Yvonne Doritz

# Traum trifft Wahrheit

**W**OHIN SOLL'S DENN GEHEN, fragt der Schaffner und die Frau mit den weißen Haaren und den wachen, blauen Augen antwortet lachend: „Wissen Sie, junger Mann, diese Frage habe ich mir in meinem Leben einige Male gestellt und nicht immer hatte ich darauf eine klare Antwort. Deshalb habe ich mich auch ohne klares Ziel so manches Mal in Bewegung gesetzt und traf unterwegs die Wahrheit, die ich mir nicht einmal hätte träumen können. Kennen Sie das?“ Über das Gesicht des Schaffners huschte eine kleine Unsicherheit während er an seinem Kartenlesegerät nestelte. „Äh, ja, das kenne ich“, sagte er, mehr zu sich selbst und schien für einen Augenblick in einen seiner Träume versunken zu sein.

Ist das Leben nicht ewiges reisen? Als ich mich vergangenes Jahr auf den Weg machte, um meinem Traum des Insellebens auf der Isla Bonita zu verwirklichen, hatte ich keine Ahnung, wie sich die Reise wirklich gestalten würde. Und so laden mich die Insel und ihre Bewohner immer wieder aufs Neue ein, den Augenblick zu genießen. Das Wolkenband über dem Atlantik, welches zuweilen wie von

einem Lineal gezeichnet zu sein scheint. Die Autofahrten über die Insel, die mich mit einem ständig wechselnden Lichtspiel verwöhnen und die ein guter Tausch sind gegen die endlosen Wartezeiten der Staus in Berlin auf dem Weg zur Arbeit. Ja, hier kann ich durchatmen. *Tranquilla...* und feiern! Ja, feiern können Sie, die Insulaner und ruck zuck findet man sich auf der noch so kleinsten Tanzfläche wieder, rockt ab wie zu alten Zeiten, zu ebensolchen Songs und darf sogar erleben, wie Amateurmusiker mit Profimusikern zusammen jammen und die Ü 65 Junggebliebenen begeistert zum Takt wippen. Überhaupt, ganz El Paso scheint an diesem Wochenende ein Mekka für Musik und Sport zu sein.

Sport? Ja, der Inselmarathon am letzten Samstag im März. Wir sind zu dritt und mit den Hunden auf dem Weg in die Wälder und werden Zeuge des Zieleinlaufs der Teilnehmer an der Kapelle Virgen del Pino. Mein Blick trifft auf einen sehr jungen Mann, vielleicht 17 oder 18 Jahre jung, der sichtlich mit seinen Tränen kämpft. Welche Selbstüberwindung muss er sich mit diesem 42,6 km langen Lauf unter diesen mehr als herausfordernden naturgegebenen Bedingungen gestellt haben? Es hat mich sehr berührt, in den Augen dieses jungen Menschen daran

erinnert worden zu sein, welche Kräfte ein Mensch entwickeln kann, wenn er ein Etappenziel vor Augen hat und letztendlich kann nur jeder für sich ermesen, wie, wann und wodurch Etappenziele auf der Reise des Lebens erreicht werden können oder eben auch nicht. Respekt! Er hat sich auf den Weg gemacht und sein Ziel erreicht. Wie viele innere Hürden er auf diesem Lauf genommen hat, das vermag nur er zu erfassen. Fakt ist, er hat sich auf den Weg gemacht, mehr geht nicht.

Ob er sich mit dieser Extremleistung der physischen und mentalen Herausforderung einen Traum erfüllt hat, in der er auch der Wahrheit des Schmerzes, der Verzweiflung und vielleicht dem Gedanken des Aufgebens begegnet ist, das weiß nur er selbst. Sicher ist jedoch, dass der Grad seiner inneren Stärke und Größe gewachsen sind und er stolz darauf sein kann, sich dieser außergewöhnlichen Aufgabe mutig gestellt zu haben. Nur im Umsetzen unserer Träume treffen wir die Wahrheit und es kann eine echte Partnerschaft entstehen zwischen Schatten und Licht!



**YVONNE DORITZ**  
ist Personal & Voice Coach,  
Sprecherin und Sängerin.  
Sie lebt seit 2018 auf La Palma.  
[www.voicemotion.de](http://www.voicemotion.de)